Quiz & Quer 2026

Ratespaß auf zwei Rädern

Handbuch mit

- Anleitung
- Routen
- Rätsel

adfc Nürnberg

Allgemein

Kurze Strecke

Lange Strecke

Liebe Teilnehmende,

herzlich willkommen bei Quiz & Quer 2026, dem Ratespaß auf zwei Rädern!

Auf zwei unterschiedlich langen Routen erkundet Ihr mit dem Rad auf verkehrsarmen Wegen von der Wöhrder Wiese aus den Nürnberger Süden - durch die Altstadt und idyllische Parkanlagen, vorbei an Kinderspielplätzen und durch den neuen im Entstehen begriffenen Stadtteil Lichtenreuth.

Ihr habt die Wahl:

- Die kürzere Route für Familien und gemütliche Radler führt euch durch die Werderau bis zum Alten Kanal und über die Rangierbahnhofsiedlung und Lichtenreuth zurück zum Startort (ca. 22 km).
- Sportlichere Fahrer folgen der längeren Route über Gerasmühle und Katzwang nach Kornburg. Die Runde schließt sich duch den Reichswald und führt schließlich auch über die Rangierbahnhofsiedlung und Lichtenreuth zum Startort zurück (ca. 40 km).

Dieses Fahrtenbuch wird euch auf eurer Erlebnistour begleiten. Neben der Streckenbeschreibung und den Spielregeln findet ihr auf den nächsten Seiten viele knifflige Rätselfragen, die unterwegs zu lösen sind. Dabei besteht kein Zeitdruck. Es geht nicht um Geschwindigkeit, sondern um einen ereignisreichen Tag mit dem Fahrrad.

Tipp: Unter https://nuemberg.adfc.de/quiz-und-quer findet ihr die Strecken als GPX–Datei für euer GPS-Gerät oder Smartphone. Dazu gibt es als weitere Download-Möglichkeit die dazugehörigen Wegpunkte-Dateien für die Stellen, an denen ihr ein Rätsel lösen könnt.

Start und Ziel ist die Wöhrder Wiese am Erfahrungsfeld der Sinne. Der Wies'n Biergarten bietet dort auch ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Um 17.00 Uhr werden unter allen **anwesenden** Teilnehmern, die den richtigen Lösungssatz gefunden haben, attraktive Preise verlost.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Das Team des ADFC Nürnberg und Umgebung

Wie funktioniert es?

- Entscheidet euch für eine der beiden Touren.
- Folgt der gewählten Route anhand der Streckenbeschreibung und löst die Rätselfragen entlang der Strecke.
- Die richtigen Antworten passen genau in die abgedruckten Kästchen. Umlaute wie Ä, Ö und Ü werden in ein Kästchen geschrieben.
- Die Buchstaben in den orange unterlegten Kästchen werden für den Lösungssatz benötigt. Die Ziffern geben dabei die Stellung im Lösungssatz an.
- Ziel ist es, alle Fragen zu beantworten und so den Lösungssatz herauszufinden. Es geht nicht um ein möglichst schnelles Zurücklegen der Strecke; Pausen können eingelegt werden.

Achtung Verkehrsregeln beachten!

Alle TeilnehmerInnen tragen selbst das allgemeine Risiko, das eine Teilnahme am Straßenverkehr mit sich bringt. Sie sind für die Einhaltung der Verkehrsvorschriften sowie die Verkehrssicherheit ihres Fahrrades selbst verantwortlich.

Der ADFC kann nicht für Sach- und Personenschäden haftbar gemacht werden, die den Teilnehmenden oder Dritten widerfahren. Der ADFC übernimmt keine Aufsichtspflicht für Minderjährige. Bitte fahrt vorsichtig und rücksichtsvoll!

Was tun im Notfall?

- Ruhe bewahren!
- Mit mindestens einer Person bei dem Verletzten bleiben.
- Den Rettungsdienst mit der Nummer 112 benachrichtigen.

Kurze Strecke, ca. 22,4 km

Start: ADFC-Pavillon Wöhrder Wiese, beim Ulman-Stromer-Denkmal

1. Abschnitt: Von der Wöhrder Wiese bis zum Plärrer (2,3 km)

→ Vom Startplatz geht es südwärts Richtung Spielplatz Hadermühle, folgt dort dem Wegweiser Richtung Altstadt nach rechts unter zwei Brücken und der Stadtmauer hindurch. Vor dem Cinecitta biegt nach links Richtung Hauptbahnhof ab, fahrt geradeaus bergan, zwischen den Pfosten in die Fußgängerzone, weiter aufwärts und über die Katharinengasse hinüber.

→ An der nächsten Kreuzung biegt nach rechts ab und vor dem renovierten Haus mit Fachwerk im Obergeschoss gleich wieder nach links in die Künertsgasse ein. Die drei Häuser auf der rechten Seite wurden von den Altstadtfreunden restauriert und beheimaten ein Museum zum Wohnen und Arbeiten von Handwerkern früherer Zeiten. Tafeln im Durchgang vor euch stellen das "Guckkästchen in die Geschichte" vor. Dort findet ihr auch die Lösung für unser erstes Rätsel.

1. Rätsel: Bis zu welcher Epoche reicht die Darstellung im Museum?

→ Lösung gefunden? Dann fahrt durch den Torbogen hinaus (Achtung: Fußgänger!) und biegt nach rechts auf die Lorenzer Straße ein. Vor der Sparkasse geht es über den Kreisel nach links in die Theatergasse und durch die neue Fußgängerzone Richtung Hallplatz und an der Mauthalle vorbei.

→ Fahrt weiter geradeaus und am Ende der Fußgängerzone wieder auf der Fahrbahn den Kornmarkt entlang. Gleich nach dem Gewerkschaftshaus biegt vor dem Hotel Adina erst nach links und unmittelbar danach nach rechts ein. Folgt der Jakobstraße über die Vorfahrtsstraße hinweg bis ihr nach links in die Zirkelschmiedsgasse abbiegen müsst. Nun fahrt ihr direkt auf ein berühmtes Nürnberger Restaurant zu, dessen Name die Lösung des zweiten Rätsel ist.

2. Rätsel: Wie heißt das Restaurant im Haus mit den drei Wappen zwischen den Fenstern?

→ Biegt nun vor dem Restaurant nach rechts ein und am Ende der Straße nach links in die Straße mit dem Sackgassenschild. Vor euch liegt die Stadtmauer mit dem Jakobstor, durch das ihr aus der Altstadt hinausfahrt. Bleibt auf dem Radweg im Stadtgraben und fahrt nach rechts.

→ Folgt dem Weg entlang der Stadtmauer bis ihr auf den Spittlertorzwinger stoßt. Fahrt durch das kleine Tor in den Zwinger hinein und schaut euch um. Viele Türme der Stadtmauer werden von Jugendgruppen und studentischen Verbindungen genutzt. So ist es auch hier, wir suchen den Namen einer Verbindung als Lösung für das dritte Rätsel:

3. Rätsel: Wie lautet der lateinische Namensteil der Verbindung mit der roten Gegensprechanlage?

2. Abschnitt: Vom Plärer bis zur Werderau (4,1 km)

→ Fahrt nun durch das Tor neben dem mit Holz verkleideten Treppenaufgang hinaus auf den Radweg entlang der Straße und dort nach rechts. Gleich an der ersten Ampel biegt ihr nach links ab (Wegweiser Richtung Stein und Schwabach), über die vielspurige Straße und die Straßenbahngleise hinweg in die Gostenhofer Hauptstraße.

→ Folgt dem Wegweiser Richtung Schwabach und Stein bis zum als Spielstraße ausgewiesenen Petra-Kelly-Platz. Fahrt dort zwischen den Pollern hindurch und nach den Bänken nach links in die Bauerngasse und diese bis zum Ende.

→ Ordnet euch dort auf der rot markierten Fahrradspur links ein und folgt weiter den Wegweisern unter den Bahngleisen hindurch und über den Frankenschnellweg hinweg.

→ Fahrt auf dem Radweg geradeaus weiter bis ihr nach etwa 400 m zu einer Drückampel an der Straße links von euch kommt. Holt euch grün und fahrt hinüber in die Grünanlage. Der Weg zum Spielplatz dort wird von einer Reihe von bunten Figuren gesäumt, die daran erinnern, was früher an dieser Stelle war. (Tipp: Wie heißt der Spielplatz?)

4. Rätsel: Was stellen die bunten Figuren dar?

→ Es geht weiter an dem Spielgelände entlang, nach rechts um die Ecke, am Ende des Wegs nach links auf die Alte Allee und unter der Bahn hindurch. Folgt der Allee bis zu ihrem Ende und fahrt dann nach links auf der Hans-Schmidt-Straße weiter bis zu ihrer Einmündung.

→ Fahrt nun ein kurzes Stück nach rechts und biegt vor den rot-braunen Wohnblocks nach links in den Rad-Gehweg ein, wo der Wegweiser Richtung Röthenbach bei Schweinau zeigt. Es geht nun geradeaus durch den Park bis ihr wieder zu einer Straße kommt.

→ Biegt dort nach links ein und fahrt zu der großen Kreuzung, dort ordnet euch zum Linksabbiegen ein. Kreuzt die Straße diagonal und fahrt gegenüber auf dem Radweg unter dem S-Bahnhof hindurch. Oben an der Kreuzung geht es dann nach rechts in die Ernst-Sachs-Straße hinein.

→ Nach etwa 200 m zweigt vor dem gelben Bürogebäude ein Rad-Fußweg nach rechts ab. Fahrt dort hinein, an den Gleisen nach links und weiter am Bahndamm entlang, bis ihr in ein Wohngebiet kommt: die Werderau, die vor ungefähr 100 Jahren für Beschäftigte der MAN erbaut wurde.

→ Biegt nun vor dem hellen Haus mit den kleinen Fenstern im Giebel in die zweite Straße links ab, die Kleemannstraße. An deren Ende geht es nach rechts in die Volckamer Straße, die zum gleichnamigen Platz führt. Die Baugruppe am Volckamer Platz wurde in den vergangenen Jahren denkmalgerecht saniert.

→ Wenn ihr durch den Torbogen fahrt, findet ihr am Mittelpfeiler eine Tafel, auf der das gewürdigt wird und auf der ihr die Lösung für das fünfte Rätsel findet:

5. Rätsel: Wie wurde das Ensemble am Volckamer Platz gestaltet? In ...

... Form

3. Abschnitt: Von der Werderau zum Alten Kanal (3,1 km)

→ Lösung gefunden? Dann fahrt an der Apotheke nach rechts auf die Straße, unter der Bahn hindurch, an der neuen Schule vorbei und geradeaus weiter, bis der Straßenabschnitt vor euch als Sackgasse ausgewiesen ist.

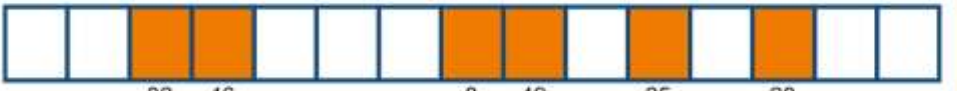
→ Biegt dort nach links in den Wacholderweg ein. Er führt euch zunächst an Einfamilienhäusern, dann an Kleingärten vorbei und schließlich unter dem Frankenschnellweg hindurch.

→ Gleich hinter der Brücke passiert ihr das Sportgelände von DJK Sparta Noris und kurz hinter einer Streusandkiste mit grünem Deckel führt euch rechts ein geteerter Weg zwischen Zäunen von der Straße weg.

→ Dort wo der Weg endet, biegt nach rechts ab und fahrt etwa 750 m durch die Grünanlage bis zur Straße Finkenbrunn. Quert die Straße und fahrt gegenüber in den Rad-/Fußweg. Nach wenigen Metern erreicht ihr den alten Kanal. Fahrt auf dem Weg auf der rechten Seite bis zur nächsten Schleuse.

→ Steigt vor der Schleuse (Nr. 72) ab und schiebt das Rad über den Steg. Auf der anderen Seite findet ihr eine Tafel, die erläutert, wie die Schleusen am Ludwig-Donau-Main-Kanal funktionierten und bedient wurden. Auf der Tafel findet ihr auch die Antwort auf unsere folgende Frage:

6. Rätsel: Wer durfte die Grundstücke um die Wärterhäuschen zum Gemüseanbau und für die Tierhaltung nutzen?



4. Abschnitt: Vom Alten Kanal zur Rangierbahnhofsiedlung (4,4 km)

→ Bleibt nun auf dieser Seite des Kanals, schiebt am Wärterhäuschen vorbei und fahrt dann am Ende der Gartenhecke hinunter zur Siedlung. Nehmt den Weg geradeaus zwischen den Gärten bis zur Pfälzer-Wald-Straße. Hier geht es nach links bis zur Einmündung in die Neunkirchener Straße. Biegt dort nach rechts ein und folgt der Straße.

→ Ihr erreicht eine größere Straße, die Saarbrückener Straße. Fahrt dort nach rechts und biegt in die nächste Straße auf der linken Seite ein, die Mettlacher Straße. Wenn der Verkehr es erlaubt, könnt ihr direkt auf der Straße queren, sonst benutzt die Ampel vor der Schule. Folgt der Straße bis zum Ende, in die Sackgasse hinein und geradeaus zwischen den Pollern hindurch auf den Weg, der euch an eine Straße gegenüber der Parkhauseinfahrt eines Supermarkts bringt.

Allgemein

→ Rechts daneben führt euch ein Rad-/Gehweg in das Schießplatzwäldchen. Durchquert auf dem geteerten Weg die Grünanlage, kreuzt eine Straße und fahrt weiter bis ihr am Ende auf einen Bewegungspark für alle Generationen mit 9 Stationen stoßt. Hier wartet das nächste Rätsel auf euch:

7. Rätsel: Womit könnt ihr an Station 4 eure Radtour "bereichern"?

Kurze Strecke

→ Wenige Meter weiter endet der Weg, unsere Strecke führt dann weiter nach links. Wenn ihr euch aber über die Geschichte des Schießplatzes an dieser Stelle informieren möchtet, dann schaut erst mal nach rechts, dort steht eine Tafel dazu.

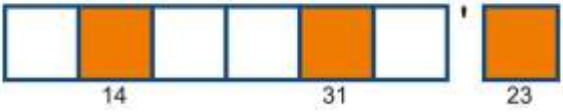
→ Weiter geht's? Dann fahrt nach links zur Straße hin und, weiter bis zur Einmündung, dort dann nach rechts und nach 100 m, hinter dem Zebra-Streifen dem Radwegweiser folgend nach links in die Herpersdorfer Straße. Gleich hinter dem Müllhäuschen des senffarbenen Gebäudes geht der Hubert-Perlitius-Weg nach rechts ab.

→ Biegt dort ein und folgt dem Weg, über eine kreuzende Straße hinweg, bis ihr nach etwa 800 m die Trierer Straße erreicht. Fahrt hier zunächst nach rechts bis zur Ampelanlage und wechselt hinüber auf die Seite des Baumarkts. Fahrt dort weiter nach rechts bis zur Münchener Straße und biegt nach links ein. Fahrt auf dem Radweg etwa 250 m stadteinwärts.

Lange Strecke

→ Unmittelbar nach der Bahnüberführung geht es links ab in den Robert-Schedl-Weg. Die Straße setzt sich als Friedrich-List-Weg zwischen Sportanlage und Bahngleisen fort, am Ende führt euch eine kurze knackige Steigung auf eine Eisenbahnbrücke mit einem Gebäude in der Mitte. Hier war bis 1992 der Haltepunkt "Zollhaus", dessen Geschichte eine Tafel erläutert, die bei der Lösung des Rätsels hilft:

8. Rätsel: Wie wurden die Personenzüge in die "Stadt" liebevoll genannt?



5. Abschnitt: Von der Rangierbahnhofsiedlung zum Hummelsteiner Park (4,2 km)

→ Fahrt nun weiter und hinunter in die Rangierbahnhofsiedlung. Durch den Torbogen kommt ihr in die Siedlung, fahrt dann links an der Kirche St. Willibald vorbei, weiter auf der Zengerstraße und vorbei an der Kirche St. Paul.

→ Ihr seid nun auf der Bauernfeindstraße, die euch wieder aus der Siedlung und zum gleichnamigen U-Bahnhof führt. Fahrt rechts zwischen dem Ausgang der U-Bahn und den Fahrradständern auf den schmalen Pfad, der hinunter zur Park-and-Ride-Anlage führt. Dort geht es geradeaus wieder zur Münchner Straße.

→ Biegt nach links ein und nach der nächsten Ampel gleich wieder nach links in die Dr.-Luise-Herzberg-Straße und zum im Aufbau begriffenen Stadtteil Lichtenreuth. Nach knapp 500 m geht es nach rechts zwischen den Pollern hindurch in die Brunecker Straße. Hier stehen schon die ersten Wohnblöcke. Biegt an deren Ende nach links in die Lorenz-Hagen-Straße ab und fahrt gerade durch bis zur U-Bahn-Haltestelle Hasenbuck. Dort geht es ein kurzes Stück nach rechts auf der Ingolstädter Straße und dann nach links und leicht bergan durch die Defreggerstraße zum Südtiroler Platz und dem nächsten Rätsel:

9. Rätsel: Wie hieß der Bildhauer, der das Denkmal für Anton von Rieppel geschaffen hat?

Allgemein

Kurze Strecke

Lange Strecke

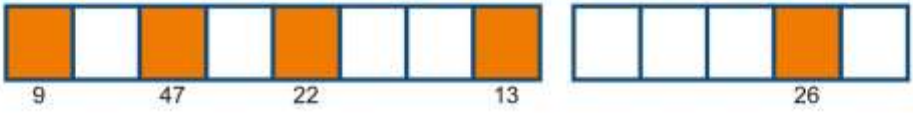
→ Fahrt nun die Grünanlage auf dem seitlichen Weg hinunter bis zur Andreas-Hofer-Straße und biegt dort nach links ein. An der Einmündung geht es nach rechts, an dem gelben Gebäudeblock entlang weiter abwärts und an der nächsten Kreuzung nach links in die Gotenstraße, die euch zur Frankenstraße führt, die ihr mit den Fußgängern überquert.

→ Nehmt den Weg links von der Ampel zwischen den Zäunen und fahrt hinein in die Eckhardstraße, Teil der farbenfroh renovierten Birkenwaldsiedlung, einer Gartenstadt aus den 1910er Jahren für Arbeitskräfte der Schuckert-Werke. Ihr stoßt auf die Sperberstraße, fahrt nach links und an dem mächtigen Schulhaus vorbei. Am Ende des verkehrsberuhigten Bereichs biegt nach rechts in die Normannenstraße ab.

→ Nach etwa 100 m stoßt ihr auf den Hummelsteiner Park, fahrt die Normannenstraße weiter und in die Sackgasse hinein. Am Wendehammer am Ende der Straße befindet sich ein weiterer Eingang in den Park. Stellt eure Räder ab, geht hinein und schaut euch die exotischen Pflanzen an, die dort wachsen.

→ Tafeln verraten ihre Namen und besondere Eigenschaften. Nach etwa 40 m verdeckt euch "Parrotia persica" den Blick auf das Hummelsteiner Schloss, ein Zaubernussgewächs, dessen Holz eine überraschende Eigenschaft hat, nach der wir im nächsten Rätsel fragen:

10. Rätsel: Was ist die besondere Eigenschaft des Holzes? Es ...



6. Abschnitt: Vom Hummelsteiner Park zum Ziel (4,3 km)

→ Nach dem Besuch des Parks fahrt in den für Radfahrer freigegebenen Weg bei der weißen Garage, an dessen Ende ihr durch ein Steinportal zur Schönweißstraße kommt. Radelt die Schönweißstraße nach rechts, überquert an der Ampel die nächste Querstraße, die Gudrunstraße, und fahrt direkt auf die große Kirche gegenüber zu.

→ Überquert den Parkplatz und fahrt auf den Rad-/Gehweg, der euch zu einem Durchgang in den Innenhof der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche führt und durch einen weiteren auf die Nordseite der Kirche. Biegt dort nach rechts auf die Annastraße ein und fahrt entlang der Kirche bis zur Allersberger Straße.

→ Weiter geht es genau gegenüber durch die Forsthofstraße bis zu deren Ende. Dort fahrt in die Spielstraße vor euch, die Nibelungenstraße, und an der ersten Kreuzung nach links in die Siegfriedstraße.

→ Vor euch liegt die Gaststätte Petzengarten. Rechts neben ihr beginnt ein Rad-/Gehweg. Fahrt dort hinein und an der nächsten Straße geradeaus hinüber in die Fahrradstraße.

→ Hier seht ihr schon die Wegweiser Richtung Laufamholz und Tiergarten. Folgt ihnen zu der großen Kreuzung an der Peterskirche, diagonal an den Übergängen über sie hinweg und dann weiter am historischen Straßenbahndepot vorbei in die Schloßstraße. Fahrt diese entlang bis zur nächsten breiten Straße und geradeaus hinüber, wo euch wieder eine Fahrradstraße empfängt.

→ Gleich hinter der Bahnunterführung stoßt ihr auf die Zufahrt zum Zeltner Schloss. Der Kulturladen zeigt in diesem Sommer eine Kunstinstallation mit bunten Krabbeltieren, die ihr euch ansehen solltet, um die nächste Frage beantworten zu können. Stellt euer Rad ab oder schiebt in den Schlosshof und schaut euch um. (Seid bitte rücksichtsvoll, hier wohnen Menschen.)

11. Rätsel: Wieviele Beine hat das rote "Tier" links neben dem Schlossgebäude?

→ Rätsel gelöst? Dann kommt zur Straße zurück und fahrt wenige Meter zurück.

→ Biegt nach rechts in den Rad-/Gehweg ein, fahrt hinunter zur Tullnaustraße und nach rechts unter den drei Bahnbrücken hindurch. Vor der Kurve macht noch einen Abstecher zum Tullnauweiher. Fahrt oder geht eine Runde durch den lauschigen kleinen Park, der sich hier zwischen Bahngleisen, Straßen und Hochhäusern versteckt.

→ Auf der anderen Seite des Weihers gibt es eine malerische Treppenanlage mit Pergola, die jüngst renoviert wurde. Das hat einen Sprayer nicht davon abgehalten, seine philosophische Sicht auf das zu kurze Leben an die Wand auf der rechten Seite zu sprühen. Damit könnt ihr unser letztes Rätsel lösen:

12. Rätsel: Woraus besteht das Leben nach diesem Graffiti? Es sind nur ...

→ Mit dieser Einsicht fahrt weiter zur Ampel und geradeaus hinüber zum Wöhrder See. Am Wöhrder Wiesenweg biegt ihr nach links ab, fahrt am See entlang, unter der Brücke hindurch (Vorsicht! Auf kreuzende Radler / Rollerfahrer achten!) und weiter geradeaus geht es zurück zum Startort.

Quiz & Quer 2026

Die beiden Quiz-und-Quer-Touren kannst du auch auf Komoot finden. Am einfachsten ist es, wenn du den QR-Code der Tour scanst, die du fahren möchtest.

Link zur kurzen Tour

https://t1p.de/QuQ26_kurz_komoot

Link zur langen Tour

https://t1p.de/QuQ26_lang_komoot

In eigener Sache **Nach Quiz & Quer ist vor Quiz & Quer …**

Hat dir die Rätsel-Rallye Spaß gemacht? Würdest du gerne so etwas auch einmal selber machen?
Wenn du Lust hast, zusammen mit anderen neue Strecken auszuarbeiten, Rätsel zu suchen, Fotos zu machen, am Layout mitzuarbeiten oder Sponsoren anzusprechen, dann melde dich doch am Infostand oder über kontakt@adfc-nuernberg.de

Und noch etwas in eigener Sache

Wir hoffen, dass dir Quiz & Quer genauso viel Spaß gemacht hat, wie es uns Spaß gemacht hat, die Rätsel-Rallye vorzubereiten. Wie du weißt, ist die Teilnahme an Quiz & Quer kostenlos. Wir sind stolz darauf, dass wir diese Veranstaltung umsonst anbieten können, so dass jeder die Möglichkeit hat, teilzunehmen, einen schönen Tag bei einer Radtour zu haben und am Ende sogar noch etwas zu gewinnen.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei unseren Sponsoren, die uns mit attraktiven Preisen unterstützt haben, und bei der Agenda 21, die uns in diesem Jahr einen Druckzuschuss gewährt hat!

NÜRNBERG NACHHALTIG AGENDA 21

Trotzdem bleiben Kosten für Druck und Material, die dadurch nicht gedeckt sind. Deshalb möchten wir dich herzlich bitten, eine Spende in Betracht zu ziehen. Jede Spende, ob groß oder klein, hilft uns!

Wie kannst du spenden?

Vor Ort: Die **Spendendose** findest du am Infostand

Oder ganz einfach über nebenstehenden **QR-Code** auf unserer Hompage mit der Methode deiner Wahl:. SEPA-Lastschrift, Kreditkarte, Apple Pay, Google Pay, PayPal oder Überweisung

ADFC Nürnberg

Lange Strecke, ca. 40,0 km

Start: ADFC-Pavillon an der Wöhrder Wiese beim Ulman-Stromer-Denkmal

1. Abschnitt: Von der Wöhrder Wiese bis zum Plärrer (2,3 km)

→ Vom Startplatz geht es südwärts Richtung Spielplatz Hadermühle, folgt dort dem Wegweiser Richtung Altstadt nach rechts unter zwei Brücken und der Stadtmauer hindurch. Vor dem Cinecitta biegt nach links Richtung Hauptbahnhof ab, fahrt geradeaus bergan, zwischen den Pfosten in die Fußgängerzone, weiter aufwärts und über die Katharinengasse hinüber.

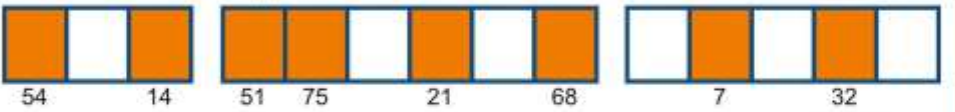
→ An der nächsten Kreuzung biegt nach rechts ab und vor dem renovierten Haus mit Fachwerk im Obergeschoss gleich wieder nach links in die Künertsgasse ein. Die drei Häuser auf der rechten Seite wurden von den Altstadtfreunden restauriert und beheimaten ein Museum zum Wohnen und Arbeiten von Handwerkern früherer Zeiten. Tafeln im Durchgang vor euch stellen das "Guckkästchen in die Geschichte" vor. Dort findet ihr auch die Lösung für unser erstes Rätsel.

1. Rätsel: Bis zu welcher Epoche reicht die Darstellung im Museum?

→ Lösung gefunden? Dann fahrt durch den Torbogen hinaus (Achtung: Fußgänger!) und biegt nach rechts auf die Lorenzer Straße ein. Vor der Sparkasse geht es über den Kreisel nach links in die Theatergasse und durch die neue Fußgängerzone Richtung Hallplatz und an der Mauthalle vorbei.

→ Fahrt weiter geradeaus und am Ende der Fußgängerzone wieder auf der Fahrbahn den Kornmarkt entlang. Gleich nach dem Gewerkschaftshaus biegt vor dem Hotel Adina erst nach links und unmittelbar danach nach rechts ein. Folgt der Jakobstraße über die Vorfahrtsstraße hinweg bis ihr nach links in die Zirkelschmiedsgasse abbiegen müsst. Nun fahrt ihr direkt auf ein berühmtes Nürnberger Restaurant zu, dessen Name die Lösung des zweiten Rätsel ist.

2. Rätsel: Wie heißt das Restaurant im Haus mit den drei Wappen zwischen den Fenstern?



→ Biegt nun vor dem Restaurant nach rechts ein und am Ende der Straße nach links in die Straße mit dem Sackgassenschild. Vor euch liegt die Stadtmauer mit dem Jakobstor, durch das ihr aus der Altstadt hinausfahrt. Bleibt auf dem Radweg im Stadtgraben und fahrt nach rechts.

Quiz & Quer 2026

→ Folgt dem Weg entlang der Stadtmauer bis ihr auf den Spittlertorzwinger stoßt. Fahrt durch das kleine Tor in den Zwinger hinein und schaut euch um. Viele Türme der Stadtmauer werden von Jugendgruppen und studentischen Verbindungen genutzt. So ist es auch hier, wir suchen den Namen einer Verbindung als Lösung für das dritte Rätsel:

3. Rätsel: Wie lautet der lateinische Namensteil der Verbindung mit der roten Gegensprechanlage?

97 69 12 40

2. Abschnitt: Vom Plärrer bis Röthenbach-Ost (5,0 km)

→ Fahrt nun durch das Tor neben dem mit Holz verkleideten Treppenaufgang hinaus auf den Radweg entlang der Straße und dort nach rechts. Gleich an der ersten Ampel biegt ihr nach links ab (Wegweiser Richtung Stein und Schwabach), über die vielspurige Straße und die Straßenbahngleise hinweg in die Gostenhofer Hauptstraße.

→Folgt dem Wegweiser Richtung Schwabach und Stein bis zum als Spielstraße ausgewiesenen Petra-Kelly-Platz. Fahrt dort zwischen den Pollern hindurch und nach den Bänken nach links in die Bauerngasse und diese bis zum Ende.

→ Ordnet euch dort auf der rot markierten Fahrradspur links ein und folgt weiter den Wegweisern unter den Bahngleisen hindurch und über den Frankenschnellweg hinweg.

→ Fahrt auf dem Radweg geradeaus weiter bis ihr nach etwa 400 m zu einer Drückampel an der Straße links von euch kommt. Holt euch grün und fahrt hinüber in die Grünanlage. Der Weg zum Spielplatz dort wird von einer Reihe von bunten Figuren gesäumt, die daran erinnern, was früher an dieser Stelle war. (Tipp: Wie heißt der Spielplatz?)

4. Rätsel: Was stellen die bunten Figuren dar?

→ Es geht weiter an dem Spielgelände entlang, nach rechts um die Ecke, am Ende des Wegs nach links auf die Alte Allee und unter der Bahn hindurch. Folgt der Allee bis zu ihrem Ende und fahrt dann nach links auf der Hans-Schmidt-Straße weiter bis zu ihrer Einmündung.

→ Fahrt nun ein kurzes Stück nach rechts und biegt vor den rot-braunen Wohnblocks in den Rad-Gehweg ein, wo der Wegweiser Richtung Röthenbach bei Schweinau zeigt. Es geht nun geradeaus durch den Park bis ihr wieder zu einer Straße kommt.

→ Biegt dort nach links ein und fahrt zu der großen Kreuzung und geradeaus über sie hinüber in die Jaeckelstraße. Ihr fahrt am VAG-Busdepot entlang und biegt am Ende der Hallen vor dem Gebäude mit den markanten roten Streifen nach links in die Robert-Bosch-Straße ein.

→ Folgt der Straße etwa 900 m durch das Industriegebiet, bis ihr den Fernsehturm gut seht. Vor einer Autowerkstatt leitet euch links ein blauer Post-SV-Wegweiser zu einer Durchfahrt unter der Bahn.

→ Nutzt die Unterführung, fahrt rechts hoch zum Sportgelände, daran vorbei und weiter zwischen den Pollern hindurch. An der Gabelung haltet euch rechts und fahrt hinunter zur Brücke über den neuen Kanal und über sie hinüber.

→ Am Ende der Brücke geht es nach rechts, etwa 200 m an den Häusern entlang, und dann zwischen zwei Blocks nach links, die Muschel, das Zeichen für den Jakobsweg weist euch den Weg.

→ Folgt dem Weg bis zu einer Straße, überquert sie und fahrt gegenüber in die Grünanlage und dort weiter, bis ihr das Denkmal mit den beiden Händen seht. So wie hier alle Straßen nach Partnerstädten von Nürnberg heißen, hat auch dieses Denkmal mit einer dieser Städte zu tun.

5. Rätsel: An 25 Jahre Partnerschaft mit welcher Stadt wird hier erinnert?

3. Abschnitt: Von Röthenbach-Ost bis nach Reichelsdorf (6,8 km)

→ Nun geht es weiter auf dem Weg durch die Grünanlage, über eine breitere Straße hinweg bis zu einer kleinen Brücke über den Röthenbacher Landgraben. Fahrt dort hinüber und dann gleich nach rechts.

→ Nach etwas über 100 m kommt eine große Straße in Sicht. Fahrt nach links und darunter hindurch und weiter bis ihr wieder zu einer Straße kommt. Quert beide Fahrbahnen und fahrt wenige Meter auf dem Bürgersteig nach rechts.

→ Biegt dann in den für Radfahrer freigegebenen Fußweg ein. Ihr kommt an einer Kirche vorbei und fahrt weiter am Bach entlang. Wechselt die Bachseite an der kleinen Brücke und fahrt vor zur Ampel.

→ Es geht nun hinüber in den Faberwald, nehmt den Weg halbrechts entlang der Tafeln zur Natur. Tafel 5 stellt euch hier lebende Säugetiere und ihre Lebensgewohnheiten vor und hilft euch bei der nächsten Frage.

6. Rätsel: Was fressen Eichhörnchen unter anderem?

→ Unsere Route führt euch an Röthenbacher Landgraben und Weiher entlang durch den Park hindurch. Wenn ihr wieder auf einen asphaltierten Weg stoßt, folgt dem Jakobsweg-Zeichen nach links. An der Einmündung in die Straße geht es nach rechts und nach knapp 200 m zweigt bei Castellstr. 93a rechts ein Weg ab, der euch zur Rednitz hinunter bringt.

→ Unten angekommen, fahrt über den Neuwerksteg hinüber und weiter geradeaus bis zur nächsten Kreuzung. Dort biegt nach links in Richtung Gerasmühle ab, das ihr nach etwa 1,5 km erreicht. Hier war im Mittelalter ein Hammerwerk, das sich zu einer kleinen industriellen Siedlung entwickelt hat. Fahrt an der Einmündung zunächst nach links und dann geradeaus in die Sackgasse.

→ Das Ensemble wirkt ein bisschen wie im Dornröschenschlaf, aber aus einer Plakette, die zwischen den Briefkästen am großen Holztor rechter Hand angebracht ist, kann man schließen, dass hier immer noch Energie erzeugt wird.

7. Rätsel: Woraus wird hier Strom erzeugt? Aus ...

→ Fahrt den Weg weiter, zwischen den hohen Holzgeländern hindurch und über die Rednitz hinüber. Bald nach der Brücke folgt dem Radwegweiser nach rechts.

→ An der folgenden Weggabelung geht es wieder nach rechts in Richtung Schwabach. Fahrt diesen Weg weiter, über eine querende Straße hinweg, bis ihr nach etwa 1,5 km an den Ortsrand von Reichelsdorf kommt.

→ Bevor ihr durch den verkehrsberuhigten Bereich Richtung Schwabach weiterfahrt, haben wir hier noch ein Rätsel für euch. Ihr seid soeben durch ein Immaterielles Kulturerbe der Menschheit gefahren, worüber eine große Tafel links am Wegrand aufklärt, die euch die Lösung verrät.

Allgemein

8. Rätsel: Welches Immaterielle Kulturerbe, das an anderen Orten durch die Industrialisierung verdrängt wurde, ist hier erhalten geblieben?

→ Nun fahrt in den Ort hinein bis zur Eisdiele an der Hauptstraße (Gelegenheit für eine Erfrischung!). Es geht nach rechts und ein kurzes Stück weiter auf der Hauptstraße. Wenn die Verkehrslage es erlaubt, wechselt hinter der Sparkasse hinüber auf die linke Straßenseite, wo nach dem Bio-Supermarkt ein Radweg beginnt.

Kurze Strecke

→ Ansonsten fahrt noch 100 m weiter bis zur Ampel und quert dort. Biegt an der nächsten Kreuzung hinter der Verkehrsinsel nach links in die Schalkhaußer Straße ein. Nach 200 m stoßt ihr auf der rechten Seite auf ein historisches Ensemble mit einem großen Hof. Fahrt dort hinein und bis zu der Pforte des Waldstromer-Schlösschens. Neben dem Briefkasten informiert euch eine Tafel über seine Geschichte, so dass ihr die folgende Frage leicht beantworten könnt.

9. Rätsel: Welche Funktion hatte der das Schloss umgebende Weiher neben der Verteidigung des Anwesens? Er diente der ...

4. Abschnitt: Von Reichelsdorf nach Kornburg (8,1 km)

Lange Strecke

→ Rätsel gelöst? Dann fahrt zurück zur Straße und die Schalkhaußer Straße weiter hinauf. Folgt ihr unter der Bahn hindurch und danach geradeaus in das Wohngebiet hinein. Nach etwa 200 m geht es gegenüber einer großen, schon von weitem sichtbaren Eiche nach links in die Vogtsbergstraße.

→ Folgt der Straße über die Hauptstraße hinweg und weiter, bis sie erst zur Sackgasse und dann zum Waldweg wird. Bleibt auf dem asphaltierten Weg bis ihr auf den Damm des Main-Donau-Kanals stoßt.

→ Dort geht es nach rechts und hinauf auf den Weg entlang des Kanals, dem ihr bis kurz vor die zweite Brücke folgt. Biegt dort in die Rosine-Speicher-Straße ein, fahrt sie bis zum Ende, biegt dann nach links ab und fahrt gleich wieder links auf dem für Radfahrer freigegebenen Fußweg auf der linken Straßenseite hoch auf die Brücke.

→ Auf der anderen Kanalseite angekommen, folgt dem Radwegweiser Richtung Rothsee und Nürnberg-Hafen steil nach unten. Wer seinen Bremsen nicht voll vertraut, steigt besser ab, da eine Haarnadelkurve zu bewältigen ist, und die Abfahrt geradewegs auf den Kanal zugeht! Unten angekommen geht es dann nach links, unter der Brücke hindurch und weiter am Kanal entlang.

→ Dort, wo der Weg auf den asphaltierten Weg trifft, biegt vom Kanal ab und folgt dem Wegweiser Richtung Kornburg und Wendelstein nach links. Nach etwa 1,5 km kreuzt ihr eine vielbefahrene Straße, nach weiteren 300 m erreicht ihr den Ortsrand von Kornburg.

→ Dort pflegt der Bund Naturschutz eine Wiese und informiert auf einer Tafel über Schmetterlinge, die hier einen Lebensraum finden. Schaut euch die Tafel an, dann könnt ihr die folgende Frage beantworten:

10. Rätsel: Von welcher Pflanze ernähren sich die Raupen des gefährdeten Braunen Feuerfalters ausschließlich?

→ Fahrt nun weiter und folgt an der Gabelung dem Wegweiser Richtung Kornburg Mitte auf den schmalen Weg nach links. Er führt euch auf eine Straße, die Römerstraße, die ihr ungefähr 400 m entlang fahrt. Dort, wo sie eine leichte Kurve nach links macht, biegt ihr nach rechts in die Florentiner Straße ein.

→ Nach wenigen Metern geht vor dem evangelischen Gemeindehaus ein für Radfahrer freigegebener Fußweg ab, in den ihr einbiegt. Er führt euch an der Mauer des Kornburger Schlosses entlang, zu dem wir euch auch wieder etwas fragen wollen. Biegt deshalb in die Straße Am Schlosshof ein und fahrt bis zum Tor. Im Schloss befinden sich heute Ferienwohnungen, eine Tafel gibt einige Informationen.

11. Rätsel: Wie wird das Kornburger Wasserschloss auch genannt?

5. Abschnitt: Von Kornburg nach Worzeldorf (3,7 km)

→ Fahrt aus dem Schlosshof wieder heraus, auf der Straße nach rechts und über die Hauptstraße hinweg in die Venatoriusstraße. Ihr passiert die St.-Nikolaus-Kirche, in der (im Juli zugegebenermaßen nicht ganz naheliegend) eine über 300 Jahre alte Weihnachtskrippe bestaunt werden kann.

→ Folgt der Straße weiter, an einer Gastwirtschaft mit großem Biergarten vorbei und biegt in die nächste nach links abgehende Straße ein, die Sundermannstraße. An deren Ende fahrt kurz nach rechts und gleich wieder nach links in die Kellermannstraße, die euch geradewegs aus Kornburg hinaus und in den Wald führt.

→ Bleibt auf dem mit diesen Zeichen ausgeschil ten Hauptweg. Nach einem knappen Kilomete reicht ihr den Alten Kanal. Fahrt dort nach links, auf der linken, für Radfahrer freigegebenen Seite, bis nach Worzeldorf.

→ Dort an der Straße angekommen folgt den Wegweisern Richtung Altstadt und Langwasser über die Ampel hinüber auf die andere Seite des Kanals.

→ Nach 300 m kommt ihr zu einer Straße. Bevor ihr dem Fahrradwegweiser nach rechts folgt, fahrt noch geradeaus in den Wendehammer der Straße.

→ Ihr seid am ehemaligen Worzeldorfer Hafen, in dem im 19. Jahrhundert die Steine aus den umliegenden Steinbrüchen verladen wurden, wie eine Tafel erläutert. Ein Kran aus der damaligen Zeit ist noch erhalten und wir haben eine Frage dazu:

12. Rätsel: Wie hoch war die Tragkraft eines solchen Krans? Es waren 30

6. Abschnitt: Von Worzeldorf zur Rangierbahnhofsiedung (5,6 km)

→ Fahrt nun zu dem Wegweiser zurück und folgt ihm zur Staatsstraße und dort nach links. Nach 300 m zweigt unsere Tour nach links in den Wald ab. Wenn ihr Lust zu dem unten beschriebenen Abstecher habt, fahrt zum Steinbruch und kommt an diese Stelle zurück.

→ Auf dem Waldweg stoßt ihr bald auf eine Gabelung. Bleibt auf dem breiten, nach rechts führenden Weg mit der Markierung Rotes Kreuz. Es geht nun für 2 km weitgehend geradeaus durch den Wald, nur ein Hügel wird umfahren. Dann erreicht ihr einen geteerten Radweg. Rechts von euch ist der beliebte Biergarten vom Steinbrüchlein. Kein Durst? Dann fahrt nach links weiter.

Abstecher: Auf der anderen Seite der Staatsstraße führt ein 500 m langer Weg zu Nürnbergs einzigem flächenhaften Naturdenkmal, dem Holsteinbruch. Er ist der letzte Burgsandsteinbruch der Stadt, aber auch die Heimat seltener Amphibien und ein beliebtes Fotomotiv.

→ Unterquert die Autobahn und folgt dem Weg. Bald taucht auf der linken Seite das eingezäunte Gelände der Bereitschaftspolizei auf. Kurz bevor die Straße breiter wird, seht ihr rechts am Wegrand ein altes Steinkreuz, zu dem wir wieder ein Rätsel haben.

→ Man vermutet, dass es sich bei dem Kreuz um ein sogenanntes "Unfallkreuz" handelt.

13. Rätsel: Wer ist hier vermutlich ums Leben gekommen? Ein ...

→ Die Straße führt euch zur Trierer Straße. Biegt an der Ampel nach rechts auf den Radweg ein, fahrt bis zur großen Kreuzung mit der Münchener Straße. Quert dort die Trierer Straße und fahrt auf dem Radweg am Baumarkt entlang etwa 250 m stadteinwärts.

→ Unmittelbar nach der Bahnüberführung geht es links ab in den Robert-Schedl-Weg. Die Straße setzt sich als Friedrich-List-Weg zwischen Sportanlage und Bahngleisen fort, am Ende führt euch eine kurze knackige Steigung auf eine Eisenbahnbrücke mit einem Gebäude in der Mitte. Hier war bis 1992 der Haltepunkt "Zollhaus", dessen Geschichte eine Tafel erläutert, die bei der Lösung des Rätsels hilft.

14. Rätsel: Wie wurden die Personenzüge in die "Stadt" liebevoll genannt?

5. Abschnitt: Von der Rangierbahnhofsiedlung zum Hummelsteiner Park (4,2 km)

→ Fahrt nun weiter und hinunter in die Rangierbahnhofsiedlung. Durch den Torbogen kommt ihr in die Siedlung, fahrt dann links an der Kirche St. Willibald vorbei, weiter auf der Zengerstraße und vorbei an der Kirche St. Paul.

→ Ihr seid nun auf der Bauernfeindstraße, die euch wieder aus der Siedlung und zum gleichnamigen U-Bahnhof führt. Fahrt rechts zwischen dem Ausgang der U-Bahn und den Fahrradständern auf den schmalen Pfad, der hinunter zur Park-and-Ride-Anlage führt. Dort geht es geradeaus wieder zur Münchner Straße.

→ Biegt nach links ein und nach der nächsten Ampel gleich wieder nach links in die Dr.-Luise-Herzberg-Straße und zum im Aufbau begriffenen Stadtteil Lichtenreuth. Nach knapp 500 m geht es nach rechts zwischen den Pollern hindurch in die Brunecker Straße. Hier stehen schon die ersten Wohnblöcke. Biegt an deren Ende nach links in die Lorenz-Hagen-Straße ab und fahrt gerade durch bis zur U-Bahn-Haltestelle Hasenbuck. Dort geht es ein kurzes Stück nach rechts auf der Ingolstädter Straße und dann nach links und leicht bergan durch die Defreggerstraße zum Südtiroler Platz und dem nächsten Rätsel:

15. Rätsel: Wie hieß der Bildhauer, der das Denkmal für Anton von Rieppel geschaffen hat?

Allgemein

→ Fahrt nun die Grünanlage auf dem seitlichen Weg hinunter bis zur Andreas-Hofer-Straße und biegt dort nach links ein. An der Einmündung geht es nach rechts, an dem gelben Gebäudeblock entlang weiter abwärts und an der nächsten Kreuzung nach links in die Gotenstraße, die euch zur Frankenstraße führt, die ihr mit den Fußgängern überquert.

→ Nehmt den Weg links von der Ampel zwischen den Zäunen und fahrt hinein in die Eckhardstraße, Teil der farbenfroh renovierten Birkenwaldsiedlung, einer Gartenstadt aus den 1910er Jahren für Arbeitskräfte der Schuckert-Werke. Ihr stoßt auf die Sperberstraße, fahrt nach links und an dem mächtigen Schulhaus vorbei. Am Ende des verkehrsberuhigten Bereichs biegt nach rechts in die Normannenstraße ab.

Kurze Strecke

→ Nach etwa 100 m stoßt ihr auf den Hummelsteiner Park, fahrt die Normannenstraße weiter und in die Sackgasse hinein. Am Wendehammer am Ende der Straße befindet sich ein weiterer Eingang in den Park. Stellt eure Räder ab, geht hinein und schaut euch die exotischen Pflanzen an, die dort wachsen.

→ Tafeln verraten ihre Namen und besondere Eigenschaften. Nach etwa 40 m verdeckt euch "Parrotia persica" den Blick auf das Hummelsteiner Schloss, ein Zaubernussgewächs, dessen Holz eine überraschende Eigenschaft hat, nach der wir im nächsten Rätsel fragen:

16. Rätsel: Was ist die besondere Eigenschaft des Holzes? Es ...

Lange Strecke

6. Abschnitt: Vom Hummelsteiner Park zum Ziel (4,3 km)

→ Nach dem Besuch des Parks fahrt in den für Radfahrer freigegebenen Weg bei der weißen Garage, an dessen Ende ihr durch ein Steinportal zur Schönweißstraße kommt. Radelt die Schönweißstraße nach rechts, überquert an der Ampel die nächste Querstraße, die Gudrunstraße, und fahrt direkt auf die große Kirche gegenüber zu.

→ Überquert den Parkplatz und fahrt auf den Rad-/Gehweg, der euch zu einem Durchgang in den Innenhof der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche führt und durch einen weiteren auf die Nordseite der Kirche. Biegt dort nach rechts auf die Annastraße ein und fahrt entlang der Kirche bis zur Allersberger Straße.

→ Weiter geht es genau gegenüber durch die Forsthofstraße bis zu deren Ende. Dort fahrt in die Spielstraße vor euch, die Nibelungenstraße, und an der ersten Kreuzung nach links in die Siegfriedstraße.

→ Vor euch liegt die Gaststätte Petzengarten. Rechts neben ihr beginnt ein Rad-/Gehweg. Fahrt dort hinein und an der nächsten Straße geradeaus hinüber in die Fahrradstraße.

→ Hier seht ihr schon die Wegweiser Richtung Laufamholz und Tiergarten. Folgt ihnen zu der großen Kreuzung an der Peterskirche, diagonal an den Übergängen über sie hinweg und dann weiter am historischen Straßenbahndepot vorbei in die Schloßstraße. Fahrt diese entlang bis zur nächsten breiten Straße und geradeaus hinüber, wo euch wieder eine Fahrradstraße empfängt.

→ Gleich hinter der Bahnunterführung stoßt ihr auf die Zufahrt zum Zeltner Schloss. Der Kulturladen zeigt in diesem Sommer eine Kunstinstallation mit bunten Krabbeltieren, die ihr euch ansehen solltet, um die nächste Frage beantworten zu können. Stellt euer Rad ab oder schiebt in den Schlosshof und schaut euch um. (Seid bitte rücksichtsvoll, hier wohnen Menschen.)

17. Rätsel: Wieviele Beine hat das rote "Tier" links neben dem Schlossgebäude?

→ Rätsel gelöst? Dann kommt zur Straße zurück und fahrt wenige Meter zurück.

→ Biegt nach rechts in den Rad-/Gehweg ein, fahrt hinunter zur Tullnaustraße und nach rechts unter den drei Bahnbrücken hindurch. Vor der Kurve macht noch einen Abstecher zum Tullnauweiher. Fahrt oder geht eine Runde durch den lauschigen kleinen Park, der sich hier zwischen Bahngleisen, Straßen und Hochhäusern versteckt.

→ Auf der anderen Seite des Weihers gibt es eine malerische Treppenanlage mit Pergola, die jüngst renoviert wurde. Das hat einen Sprayer nicht davon abgehalten, seine philosophische Sicht auf das zu kurze Leben an die Wand auf der rechten Seite zu sprühen. Damit könnt ihr unser letztes Rätsel lösen:

18. Rätsel: Woraus besteht das Leben nach diesem Graffiti? Es sind nur ...

31 83 53 10 63 5

→ Mit dieser Einsicht fahrt weiter zur Ampel und geradeaus hinüber zum Wöhrder See. Am Wöhrder Wiesenweg biegt ihr nach links ab, fahrt am See entlang, unter der Brücke hindurch (Vorsicht! Auf kreuzende Radler / Rollerfahrer achten!) und weiter geradeaus geht es zurück zum Startort.

adfc TourGuide

Egal ob Feierabendtour oder Wochenendausflug – die ortskundigen ADFC-TourGuides führen Sie zu spannenden, oft unbekannten Orten in Ihrer Region, bringen Sie mit anderen Radbegeisterten zusammen und haben häufig für kleine Pannen das passende Werkzeug dabei.

adfc

Sorglos und entspannt mit dem Rad unterwegs – geführt von den zertifizierten TourGuides des ADFC. Eine Auswahl von Touren gibt es auf: **touren-termine.adfc.de**

Jetzt Mitglied werden:

adfc

Name, Vorname — Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig) — Beruf (freiwillig)

◯ Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe › www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

Der Beitrag beträgt im ersten Jahr 19 Euro – egal ob für Einzelmitglieder oder für Familien-/Haushaltsmitgliedschaften. Nach Ablauf des ersten Jahres wird automatisch auf den entsprechenden Jahresbeitrag umgestellt.

◯ ab 27 Jahre (66 €) ◯ 22–26 Jahre (33 €)

◯ Jugendmitglied 7–21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Meine Erziehungsberechtigte/r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Erziehungsberechtigte/r (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

◯ ab 27 Jahre (78 €) ◯ 18–26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Familienmitglieder können unter › www.adfc.de/mitgliedschaft/wanderung-familienmitglieder nachgemeldet werden. Bitte die Login-Daten für den Mitgliederbereich bereithalten.

Name, Vorname — E-Mail — Geburtsjahr

Name, Vorname — E-Mail — Geburtsjahr

Name, Vorname — E-Mail — Geburtsjahr

◯ Ich unterstütze die Arbeit des ADFC für ein faires Miteinander im Straßenverkehr mit einer zusätzlichen jährlichen Spende von: €

◯ Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Die Mandats-Referenz teilt der ADFC separat mit.

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
IBAN

| | | | | | | | | | | |
BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

◯ Ich überweise den Beitrag.

Aktionscode:

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren einer erziehungsberechtigten Person)

Hier ist der Link zu unserer Datenschutzerklärung: www.adfc.de/datenschutz
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V., Eldenaer Straße 35/37, 10247 Berlin, (030) 209 149 0-0, kontakt@adfc.de

DIE EINSTIEGSMITGLIEDSCHAFT GIBT ES NUR MIT GÜLTIGEM AKTIONSCODE! BITTE AM INFOSTAND VON QUIZ & QUER ABHOLEN UND OBEN EINTRAGEN

Der ADFC ist die größte Interessenvertretung für Radfahrer*innen weltweit und hat mehr als 200.000 Mitglieder. Je mehr wir sind, desto stärker spürt die Politik den Druck, auch direkt vor Ort!

Wir setzen uns für die Verkehrswende mit dem Fahrrad und mehr Klimaschutz ein:

+ Damit Deutschland bis 2030 Fahrradland wird.
+ Damit das Fahrrad mehr Platz bekommt und die Gesetzgebung fahrradfreundlicher wird.
+ Damit überall gute Radwege gebaut werden, auf denen alle Menschen sicher und komfortabel Rad fahren können.

MITGLIED WERDEN!

Profitiere mehrfach:

+ exklusive Pannenhilfe in Deutschland
+ exklusives Mitgliedermagazin und Newsletter
+ Rechtsschutz und Haftpflichtversicherung
+ Beratung zu rechtlichen Fragen
+ Vorteile bei unseren Kooperationspartnern
+ kostenlose Teilnahme an Touren in Nürnberg und Fürth
+ Preisnachlass bei Codierung, Technikkursen, Radreisevorträgen und anderen Angeboten

AKTIV WERDEN!

Der ADFC hat bundesweit mehr als 12.000 Ehrenamtliche, die in über 500 Ortsgruppen aktiv sind, auch in Nürnberg, Fürth und den Landkreisen.

Sei dabei und engagiere dich mit uns gemeinsam für die Verkehrswende mit dem Fahrrad.

SO GEHT #FAHRRADLAND

Jetzt die Forderungen des ADFC unterstützen und Mitglied werden.

EINSTIEGS-MITGLIEDSCHAFT FÜR 19 €*

*Im ersten Jahr zahlen Einsteigermitglieder nur 19 € – egal, ob als Einzelmitglied oder für eine Familien-/Haushaltsmitgliedschaft.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Quiz & Quer
ACTIONPARK
SPORT · FUN · LASERTAG
BÄNSCH
Fahrradtechnik
Radsport Burkhardt
NÜRNBERG NACHHALTIG
AGENDA 21
Café Kraft
Bike Adventures
Bootsverleih am Wöhrder See
Noriker Str. - 90402 Nürnberg
e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN
Deutsches Museum
NÜRNBERG
DAS ZUKUNFTS MUSEUM
DB
DB Museum
EBIKE DÖRFLER
MS BROMBACHSEE
ERLEBNISFELSEN POTTENSTEIN
Freibad Langsee
TSV 1846
NÜRNBERG
Filmhaus Nürnberg
im KunstKulturQuartier
HELDENBERLIES
Radsport Lorenz
Fahrräder & E-Bikes
Radsport Duschl
DIE PUMPE
Indoor FUNPARK
Pleinfeld
Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn
VAG
JUZZ
THE GOOD MOVEMENT
MINIATUR Golf
KINDER MUSEUM
NÜRNBERG
HUGO
CYCLES & ARTS
CHERRY BIKES
nürnberg bad
Wasser erleben
Kißkalt
KLETTERWALD
POTTENSTEIN
NÜRNBERG
KunstKulturQuartier
MONKEY TOWN
INDOOR SPIELPLATZ
Natur Historisches Museum
Nürnberg
ORTLIEB
WATERPROOF
NÜRNBERG
pedalkraft
nu NÜRNBERGER UNTERWELTEN
fahrradladen lindengasse
Pedelec
SCHMIDT
Museen der
Stadt Nürnberg
playmobil
FunPark
SALA
CYCLING
COLLECTIVE
SCHWARZLICHT
FABRIK
STADTMUSEUM
CONRADTYHAUS
theaterpfütze
turmdersinne
THEATER MUMMPITZ
VELO
Pfalzmuseum
Forchheim